

Statistik informiert ...

Nr. 133/2015

27. August 2015

Lebenserwartung in Hamburg

Neugeborene Jungen erwarten fast 78 und Mädchen knapp 83 Lebensjahre

Hamburger Jungen haben bei ihrer Geburt 77,6 Lebensjahre zu erwarten. Bei den Hamburger Mädchen sind es gut fünf Jahre mehr, nämlich 82,7 Jahre. Das geht aus der heute vom Statistischem Amt Nord veröffentlichten allgemeinen Sterbetafel 2010/2012 für Hamburg hervor, die auf Basis des Zensus 2011 berechnet wurde.

Ein Vergleich mit den Berechnungen der letzten allgemeinen Sterbetafel 1986/1988, die nach der Volkszählung 1987 erstellt wurde, zeigt eine Zunahme der Lebenserwartung um 5,8 Jahre bei den Jungen und um 4,1 Jahre bei den neugeborenen Mädchen.

Auch die sogenannte „fernere Lebenserwartung“ der Älteren hat weiter zugenommen: Während 65-jährige Männer durchschnittlich noch fast 18 Lebensjahre vor sich haben, leben Frauen dieses Alters noch nahezu 21 Jahre. Bei den 80-jährigen Männern sind es im Durchschnitt gut acht, bei den gleichaltrigen Frauen noch neuneinhalb Jahre. Die absolute Differenz in der Lebenserwartung zwischen Männern und Frauen wird mit zunehmendem Alter also geringer.

Die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes, die für alle Bundesländer vorgenommen wurden, zeigen, dass die Lebenserwartung bei der Geburt in Hamburg nahe am Bundesdurchschnitt liegt. Nach der allgemeinen Sterbetafel 2010/2012 beträgt die Lebenserwartung der Männer in Deutschland 77,7 Jahre und die der Frauen 82,8 Jahre.

b w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Methodischer Hinweis:

Im Vergleich zu den laufend veröffentlichten Sterbetafeln werden die allgemeinen Sterbetafeln unter zusätzlichem methodischem Aufwand von Zufallsschwankungen im Altersverlauf befreit und im geglätteten Verlauf dargestellt. Aufgrund der Nutzung von möglichst genauen Bevölkerungsdaten und des zusätzlichen methodischen Aufwands bieten allgemeine Sterbetafeln eine hohe Verlässlichkeit.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Hußing

Telefon: 040 42831-1479

E-Mail: ulrich.hussing@statistik-nord.de